



## DAUMIER UND WIR

Daumier ist der klassischste Satiriker des Spiessbürgertums. Seinem scharfen Blick entgeht keine Kleinigkeit, und sein Werk ist von gigantischem Umfang.

Karlsruher Zeitung  
Karlsruhe

Preis jedes Bandes 5 Mark

Vorerst erschienen:

Daumier und das Theater  
Daumier und die Politik

Z

Paul List Verlag / Leipzig

## Ein zweiter Ludwig Thoma!

Es drängt mich, Ihnen für beide ganz vorzügliche Bücher Dank zu sagen. Auch bei dem „2. Schuß“ hatte ich nicht eher Ruhe, als bis alle Geschichten verschlungen waren. Ich werde Geschichten aus beiden Bänden in meine heiteren Programme aufnehmen und hoffe, daß meine Zuhörer sich ebenso vor Lachen schütteln werden, wie ich das immer wieder mußte.

Dr. Leonh. Blas, Vortragskünstler,  
Berlin-Steglitz, über die beiden  
Kohlhaas-Bände

„Von Papst Urban IV. bis zur Schall-  
hammer Kathl“ u. „Der zweite Schuß“  
Ganzleinen geb. je M. 3.—

Z

Z

Curt Pechstein, Verlag, München, Nagimillanstr. 11

S ü e D i e r e n !

## REMBRANDT Das Licht in der Finsternis

Ein Heilandsleben in Radierungen  
Acht Blätter in Kupfertiefdruck  
Einführender Text von Wilhelm Stapel  
In Mappe RM. 3.—

Selbstbildniszeichnend 1648 / Anbetung der Hirten  
bei Lampenschein 1652 / Die Flucht nach Ägypten  
Nachstück 1651 / Christus lehrend 1652 / Christus  
heilt die Kranken, gen. das Hundertguldenblatt 1649 /  
Die drei Kreuze 1653 / Die Kreuzabnahme bei  
Jadelschein 1654 / Die Grablegung 1654

Die Mappe vereinigt sieben Radierungen Rembrandts aus den Jahren 1649 bis 1654, die zusammen das Heilandsleben in einer eigentümlich geschlossenen Folge darstellen. Ein Zusammenhang dieser Blätter ist von Rembrandt zweifellos nicht beabsichtigt, dennoch ist er da. Rembrandt zeigt den Christus als das Licht, das in der Finsternis erscheint, das in der dunklen Welt aufleuchtet und nach einem gewaltigen Aufkommen in der Kreuzigung wieder verbänmert und in der Grablegung verglummt; eine Darstellung des Heilandslebens, wie sie früher und gewaltiger von keinem Meister konzipiert wurde.

Diese prächtige Mappe mit dem vorzüglich einführenden Text von Wilhelm Stapel kommt gerade zu den bevorstehenden Einsegnungen zur Zeit. Sie sollte jedem Konfirmanden in die Hand gelegt werden. Steglitzer Anzeiger

## An meinen Sohn

Von Dr. Wilhelm Stapel  
Sonderdruck aus dem deutschen Volkstum. Zweite  
Auflage. 24 Seiten. Gebestet RM. 1.—

Schriften zu religiöser Befinnung  
von Karl Bernhard Ritter

## Die Gemeinschaft der Heiligen

Eine Auslegung des ersten Briefes St. Johannis  
107 Seiten / Gebunden RM. 3.50

Das Buch bietet aus tiefer Versenkung in den Geist des Johannesbriefes allen religiös Suchenden nicht etwa eine trocken-geistliche Auslegung, über die man sich streiten könnte. Es breitet religiösen Reichtum aus der Seele des Verfassers aus und gibt dabei die Sicht in die zeitlose Weite und Höhe des Briefes.

## Das Vaterunser

72 Seiten / Klein 8° / Kartoniert RM. 2.—

Aus unserer Zeit, aus unserer inneren Not herausgeholt, steht hier das Gebet neu vor uns auf, nicht als Rest der Kindheit, nein, als tiefster Ausdruck reifen und tiefen Lebens. Wer solches Leben in sich trägt oder sich danach sehnt, der greife nach dem einfach-schönen Bändchen.

Die Offenbarungen der Liebe, die Mitteilungen des lebendigen Gottes, die den Kindern unserer Zeit oft zu toten Dingen, zu bloßen Worten und stummen Bildern wurden, erschließt der Verfasser in ihrem wesentlichen Sinn. Edart-Katgeber

## Der Psalter

Nach D. Martin Luthers Übersetzung im Auftrage  
der Berneuchener Konferenz für den liturgischen  
Gebrauch herausgegeben

216 Seiten / Klein 8° / In Leinen geb. RM. 5.—

Der Psalter ist Dichtung, das soll in der vorliegenden Ausgabe sinnfällig werden, worin er durch Auswahl, Ordnung und Zusammenstellung für den gottesdienstlichen Gebrauch und als Erbauungsbuch für den einzelnen Christen zugänglich gemacht wurde.

35% Z 11/10

Hanseatische Verlagsanstalt / Hamburg-Berlin